

Zwei Jahre deutschrussische Freundschaft

Internetradio rasik.de

VON ANDREAS SCHERER

Musik ist ein gutes Mittel zur Verständigung. Dies machen sich die Macher des deutschrussischen Internetradios der Mediengemeinschaft „scram!“ aus Speyer zu Nutze.

Gemeinsam machen junge Aussiedler und Einheimische seit über zwei Jahren Radio. Sie zeigen damit, dass ein erfolgreiches Miteinander funktioniert. „Hallo hier ist Radio „Sloschnaja Kompanija“.“ Mit diesen Worten begrüßt das junge Radioteam seit mehr als zwei Jahren seine Zuhörer in der ganzen Welt. Fast 10 000 sind es mittlerweile pro Monat. Was damals aus der Idee heraus entstand, einfach eine Radiosendung zu machen, hat sich nun zu einer richtigen Radiostation entwickelt.

Das Radio hat sich zu einem festen Bestandteil in der deutschrussischen HipHop-Community entwickelt. Auch das Ziel, junge

Aussiedler in Speyer zu integrieren, ist gelungen. Das Radioteam besteht aus einheimischen und zugewanderten Jugendlichen.

Die bisherigen Erfolge waren Anlass genug für eine kleine Geburtstagsfeier. „Wer viel arbeitet, der darf auch kräftig feiern.“ Das Radioteam lud viele Freunde und Bekannte ein und stieß auf zwei Jahre Radio „Sloschnaja Kompanija“ an. Dem Ruf der Einladung folgten nicht nur Aussiedler, sondern auch die einheimischen und amerikanischen Kollegen. Als Spezialgäste luden sich die Verantwortlichen die HipHop-Gruppe „W1Station“ aus Wiesbaden ein. Die Crew rappte live im Studio und legte eine beeindruckte Performance hin. Ans Aufhören denkt keiner der Jungs und Mädels. Es geht weiter. Die ständig steigenden Zuhörerzahlen motivieren neben dem Spaß am eigenen Radio zum Weitermachen.

◆ Im Internet kann das Radio auf www.rasik.de empfangen werden.



Hinterer Reihe stehend (von links nach rechts): Roma Reiswich, Nikolai Legostev, Vitali Lewin, Johann Herrmann, Waldemar Storz Vordere Reihe sitzend (von links nach rechts): Konstantin Keil, Andreas Schumacher, Jurij Ruban vor dem „Studio“ in der Ludwigstraße

Foto: Andreas Scherer